

INHALTSVERZEICHNIS

1	FAKSIMILE KOPIE DER ERKLÄRUNG EU-KONFORMITÄT
2	ALLGEMEINE WARHINWEISE
3	SICHERHEITSANLEITUNGEN
3.1	ERSTE-HILFE-MASSNAHME
3.2	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
4	VERPACKUNG DES FILTERSYSTEMS
5	VERPACKUNGSINHALT/ VORHERIGE INSPEKTION
5.1	ZUSAMMENSETZUNG FILTERROLL
6	ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER
7	POSITION DER TYPENSCHILDER
8	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
9	BESTIMMUNGSZWECK
10	INSTALLATION
10.1	DE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE
11	BETRIEB UND GEBRAUCH
12	FEHLERSUCHE
13	DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

1 FAKSIMILE KOPIE DER ERKLÄRUNG EU-KONFORMITÄT

Die unterzeichnende Firma: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti 16/A s.r.l. Rangavio
46029 Suzzara - (MN) - Italy

ERKLÄRT in eigener Verantwortung, dass die nachfolgend beschriebene Ausrüstung:
Bezeichnung: Filtersystem für Öl/ Gasöl
Modell: FILTROLL
Seriennummer: siehe Chargennummer auf dem am Produkt angebrachten CE-Schild
Bauhjahr: beziehen Sie sich auf das Produktionsjahr, das auf dem am Produkt angebrachten CE-Schild angegeben ist,
entspricht den folgenden Rechtsvorschriften:
- **Maschinenvorschriften**
- **Elektromagnetische Verträglichkeit**
Die technischen Unterlagen stehen der zuständigen Behörde auf begründeten Antrag von PIUSI S.p.A. zur Verfügung, oder nach einer Anfrage an die E-Mail-Adresse: doc.tec@piusi.com.
Die URSPRÜNGLICHE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG WIRD SEPARAT MIT DEM PRODUKT DELIEFERT.

2 ALLGEMEINE WARHINWEISE

WICHTIGE HINWEISE
Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapfsystem sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Bediener und Vermeidung eventueller Beschädigungen des Zapfsystems ist es unerlässlich, dass die ganze Betriebsanleitung zur Kenntnis genommen wurde.

IM HANDBUCH ANGEWANDTE SYMBOLE.
Zur Hervorhebung besonders wichtiger Anweisungen und Warnungen erscheinen folgende Symbole im Handbuch:
ACHTUNG
Dieses Symbol verweist auf Unfallverhütungsvorschriften für die Bediener und/oder eventuell gefährdeten Personen
WARNUNG
Dieses Symbol verweist auf die Möglichkeit, dass die Geräte und/oder deren Bauteile beschädigt werden können.
HINWEIS
Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen.

AUFBEWAHRUNG DES HANDBUCHS
Alle Teile vorliegenden Handbuchs müssen unversehrt und leserschön sein. Der Endverbraucher und die mit der Installation und Wartung beauftragten Fachleute müssen jederzeit darin nachschlagen können.

VERVIELFÄLTIGUNGS RECHTE
Alle Vervielfältigungsrechte dieses Handbuchs sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der Firma Piusi S.p.A. darf der Text nicht in anderen Druckzeugnissen verwendet werden.

Das vorliegende handbuch ist eigentum der firma piusi s.p.a. Jede, auch teilweise, vervielfältigung ist verboten.
Dieses Handbuch gehört der Firma Piusi S.p.A., die alleinige Besitzerin aller in den anwendbaren Gesetzen angeführten Rechte ist, einschließlich zum Beispiel der Urheberrechtsgesetze. Alle aus diesen Gesetzen herrührenden Rechte sind der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten. Die, auch teilweise, Vervielfältigung dieses Handbuchs, dessen Veröffentlichung, Änderung, Kopie und Mitteilung an die Öffentlichkeit, Verwendung, einschließlich mittels Gebrauchs fremiegender Kommunikationsmittel, zur Verfügungstellung an die Öffentlichkeit, Vertrieb, Vervielfältigung in jeder Form, Übersetzung und/oder Bearbeitung, Verleihung sowie jede andere Tätigkeit ist laut Gesetz der Firma Piusi S.p.A. vorbehalten.

3 SICHERHEITSANLEITUNGEN

ACHTUNG - Über-Strikt den Kontakt zwischen der Stromversorgung und der zu pumpenden Flüssigkeit vermeiden.
Kontroll-/Wartungsvorgänge
Vor irgendwelchen Überprüfungs- oder Wartungsvorgängen die STROMVERSORGUNG unterbrechen.
BRAND - EXPLOSION
Zur Verhütung von Brand- und Explosionsrisiko:
Die Zapfstelle nur in belüfteten Bereichen verwenden.
Den Arbeitsbereich frei von Schweißarbeiten, Fabrikationsabfall, Lötlampe und Benzinbehältern halten.
Bei Vorhandensein entflammbarer Ausrüstungen den Stecker nicht ein- bzw. ausstecken oder den Schalter betätigen.
Alle im Arbeitsbereich vorhandenen Geräte müssen geerdet sein.
Bei Vorhandensein von Funken oder Schlägen jegliche Handlung sofort unterbrechen. Die Zapfstelle so lange nicht verwenden, bis das Problem gefunden und behoben wurde.
Im Arbeitsbereich einen funktionstüchtigen Feuerlöscher bereithalten.

STROMSCHLAG
Diese Zapfstelle muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Installation oder Verwendung der Zapfstelle kann die Gefahr eines elektrischen Schlages hervorrufen.
Nach dem Gebrauch ausschalten oder das Versorgungskabel ausstecken.
Nur an geerdeten Steckdosen anschließen.
Nur Kabel verwenden, die den geltenden Vorschriften entsprechend mit Erdung ausgestattet sind.
Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.
Sich vergewissern, dass Stecker und Steckdose unversehrt sind. Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.
Den geltenden Vorschriften entsprechend im Freien nur für die spezielle Verwendung geeignete Verlängerungen verwenden.
Die Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fernzuhalten.
Nicht dem Regen aussetzen. An einem geschützten Ort aufstellen.
Den Stecker und die Steckdose niemals mit nassen Händen berühren.
Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzversorgungskabel oder wichtige Geräte Teile wie z. B. der Saug-/Druckschlauch, die Zapfstelle oder die Sicherheits-einrichtungen beschädigt sind. Vor dem Gebrauch den befülgtem Schlauch sofort ersetzen.

Sich vor jedem Gebrauch vergewissern, dass das Anschlusskabel und der Stecker keine Schäden aufweisen. Falls beschädigt, das Kabel und den Stecker von befülgtem Fachpersonal austauschen lassen.
Die Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fernzuhalten.
Im Freien nur zugelassene, für diesen Zweck vorgesehene Verlängerungen ausreichenden Stromleitungsquerschnitts laut geltenden Vorschriften verwenden.
Als allgemeine Vorschrift für die elektrische Sicherheit ist es immer ratsam, die Geräteversorgungsleitung wie folgt zu schützen:
- Mit einem thermomagnetischen Schalter/Trennschalter, der eine für die Stromleitung angemessene Strombelastbarkeit hat.
- Mit einem 30mA Fehlstromschalter.

Der Stromanschluss muss einen Schutzschalter haben (GFCI).

UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH DES GERÄTS

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Geräts kann schwere Schäden oder den Tod verursachen.



Die Installationsvorgänge werden bei geöffnetem Gehäuse und zusätzlichen Stromkontakten ausgeführt. Zur Vermeidung der Gefahr von Stromschlägen haben alle diese Vorgänge, bei vom Stromnetz isoliertem Gerät, zu erfolgen!
Die Einheit niemals in Betrieb setzen, wenn man ermüdet ist oder unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol steht.
Wenn das Gerät unter Spannung oder in Betrieb steht, den Arbeitsbereich nicht verlassen.
Das Gerät ausschalten, wenn es nicht verwendet wird.
Das Gerät nicht verstellen oder verändern. Verstellungen oder Veränderungen des Geräts können die Zulassungen nichtig machen und die Sicherheit gefährden.
Schläuche und Versorgungskabel müssen entfernt von Durchgangsbereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen und heißen Oberflächen entfernt werden.
Den Schlauch nicht verdrehen.
Kinder und Tiere vom Arbeitsreich fernhalten.
Alle geltenden Sicherheitsvorschriften einhalten.
Den max. Betriebsdruck oder die Temperatur des Bauteils mit dem niedrigsten Nennwert des Systems nicht überschreiten. Siehe technische Daten in allen Maschinenhandbüchern.
Mit den Feuchteiten des Geräts kompatible Flüssigkeiten und Lösemittel verwenden. Siehe technische Daten in allen Maschinenhandbüchern. Die Warnungen des Flüssigkeits- und Lösemittelherstellers lesen. Um noch mehr über das Material zu erfahren, beim Vertreiber oder Wiederverkäufer das Sicherheitsdatenblatt (MSDS) anfordern.
Das Gerät jeden Tag überprüfen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sofort durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.
Sich vergewissern, dass das Gerät gemäß den Vorschriften für das Umfeld, in dem es verwendet wird, klassifiziert und zugelassen ist.
Das Gerät nur für den vorgesehenen Gebrauch verwenden. Genaueres erfahren Sie bei Ihrem Händler.
Die Schläuche nicht biegen oder zu stark biegen oder zum Ziehen des Geräts verwenden.
Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, die Flüssigkeiten und Geräte nicht berühren.

VERBRENNUNGSGEFAHR



GEFAHR GEFÄHRLICHER AUSDÜNSTUNGEN UND FLÜSSIGKEITEN.



Sollten Probleme mit dem gezapften Produkt auftreten, was die Augen, Haut, Einnatmung und das Verschlucken anbetrifft, auf das Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Flüssigkeit Bezug nehmen.
Die behandelten Flüssigkeiten in geeigneten und den anwendbaren Vorschriften entsprechenden Behältern aufbewahren.
Ein längerer Kontakt mit dem behandelten Produkt kann Hautreizungen verursachen; beim Zapfen stets Schutzhandschuhe tragen.

3.1 ERSTE-HILFE-MASSNAHME

Die Versorgung unterbrechen oder einen trockenen Isolator verwenden, um sich beim Versetzen des Verletzten von den Stromleitern zu schützen. Den Verletzten so lange nicht mit bloßen Händen berühren, bis er von den Stromleitern entfernt wurde. Sofort um Hilfe geschulten Fachpersonals bitten. Die Schalter nicht mit nassen Händen betätigen.
Spezifische Informationen aus den Sicherheitsdatenblättern des Produkts entnehmen.

HINWEIS



RAUCHEN VERBOTEN



Wenn am Filtersystem gearbeitet wird, insbesondere während der Abgabe, nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.

3.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Eine Schutzausrüstung verwenden, die:
- geeignet für die zu tätigenen Vorgänge ist;
- beständig gegenüber den benutzten Reinigungsmitteln ist.

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN DES SCHUTZAUSRÜSTUNG



ZU TRAGENDE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN



Unfallverhütungsschuhe;
Am körper anliegende Kleidung;

Schutzhandschuhe;

Schutzbrille;

Betriebsanleitung.

WEITERE VORRICHTUNGEN



SICHERHEITSSCHUHE



ACHTUNG



Ein längerer Kontakt mit dem behandelten Produkt kann zu Hautreizungen führen; benutzen Sie während der Abgabe immer die Schutzhandschuhe.
Die Elektroteile niemals mit nassen Händen berühren.
Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzversorgungskabel oder wichtige Gerät wie z. B. der Saug-/Druckschlauch, die Zapfstelle oder die Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Den beschädigten Schlauch sofort ersetzen.
Sich vor jedem Gebrauch vergewissern, dass das Kabel zum Anschluss an das Stromnetz und der Versorgungsstecker keine Schäden aufweisen. Ein beschädigtes Anschlusskabel sofort von einem Elektriker austauschen lassen.
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung von Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max 30mA).

4 VERPACKUNG DES FILTERSYSTEMS

Das Filtersystem sieht eine für den Versand angemessene Verpackung vor. Auf der Verpackung wird ein Etikett angebracht, auf dem folgende Produktinformationen angegeben sind:

- Name
- Artikelnummer
- Gewicht

BEWEGUNG UND TRANSPORT

Bei Heben des Geräts muss sichergestellt werden, dass die Leistung des Hubmittels und der Zubehöriteile (z. B. der Bänder) zu diesem Zweck geeignet ist.
Der Einsatz mechanischer Transport- und Hubmittel darf nur von autorisiertem, entsprechend ausgebildetem Personal vorgenommen werden.

5 VERPACKUNGSINHALT/ VORHERIGE INSPEKTION

Zum Öffnen der Verpackung eine Schere oder einen Universalschneider verwenden. Die Verpackung öffnen und überprüfen, ob die folgenden, im Lieferumfang integrierten Bauteile enthalten sind:

HINWEIS



Sollten eines oder mehrere Bauteile nicht in der Packung vorhanden sein, den technischen Service der Firma Piusi S.p.A. benachrichtigen.

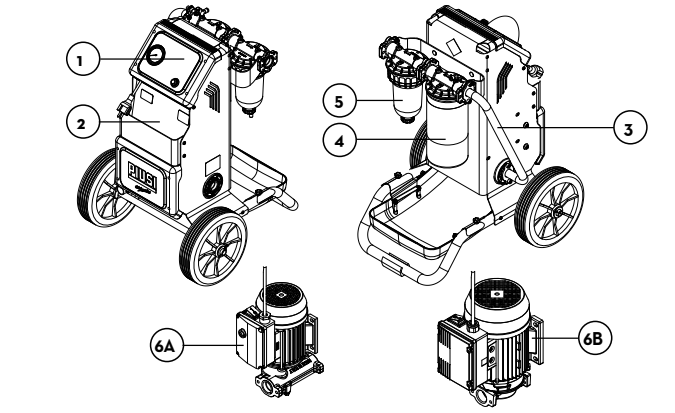
ACHTUNG



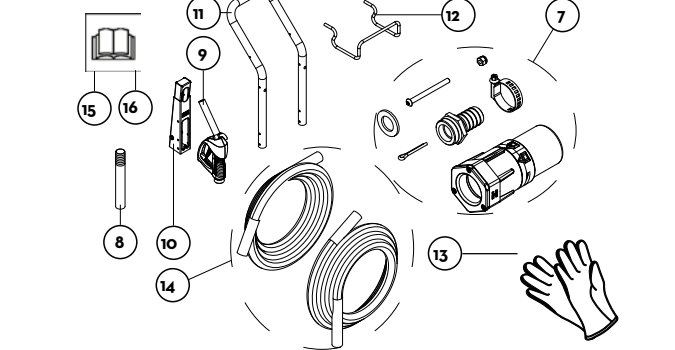
Überprüfen, ob die Typenschilderenden gewünschten Daten entsprechen. Im Falle irgendeines Fehlzustandes sofort den Lieferant benachrichtigen und die Art der Fehlerhaftigkeiten mitteilen, sollten Zweifel hinsichtlich der Gerätesicherheit bestehen, das Gerät nicht verwenden.

5.1 ZUSAMMENSETZUNG FILTERROLL

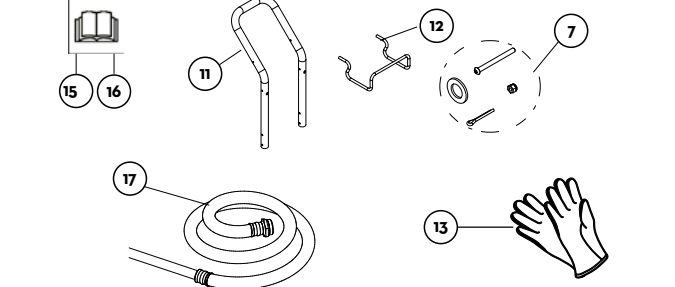
1	Vorderseite	9	Zapfpistole für Gasöl
2	Aufbewahrungsfach	10	Zapfstistolenthaltung
3	Gebördeltes Rohr	11	Griff
4	Water-Captor-Filter	12	Rohrhalterung
5	Clear-Captor-Filter	13	Arbeitshandschuhe
6A	Pumpe für Gasöl	14	Ansaug- und Rücksaugleitungen
6B	Pumpe für Öl	15	Betriebs- und Wartungshandbuch Filtroll
7	Zimmerleik	16	Betriebs- und Wartungshandbuch Pumpe
8	Ölsensor	17	Ölsenderrohr



DIESELVERSION



ÖLVERSION



6 ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER

Das Filtersystem ist mit einem Typenschild ausgestattet, das direkt an der Pumpe angebracht ist und folgende Informationen enthält:
- Modell;
- Losnummer / Baujahr;
- technische Daten;
- code der betriebs- und Wartungsanleitung.
Vor der Installation überprüfen, dass das Filtersystem das richtige ist und für die zur Verfügung stehende Speisung (Spannung/Frequenz) geeignet ist.

ACHTUNG



6.1 POSITION DER TYPENSCHILDER

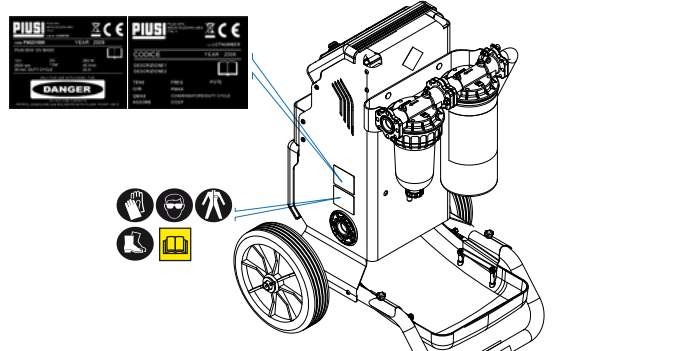
Am Filtersystem sind einige Abziehbilder und/oder Schilder angebracht, die dem Bediener die wichtigsten Informationen mitteilen. Überprüfen, dass sie im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht lösgelöst haben.
Die Verbindung zwischen Stecker und Steckdose muss in Entfernung von Wasser erfolgen.
Nicht geeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien ausschließlich Verlängerungskabel, die gemäß den geltenden Vorschriften für einen solchen Gebrauch genehmigt und vorgesehen sind und die über einen ausreichenden Leiterquerschnitt verfügen.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Gerät grundsätzlich nur mit einem Differentialschalter zu verwenden (max 30mA).

HINWEIS



DIE VORHANDENEN ABZIEHBILDER SIND:

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Am Körper anliegende Kleidung
- Unfallverhütungsschuhe



7 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Größtmaß	540 mm
Länge	584 mm
Tiefe	1220 mm
Höhe	1220 mm
Gewicht	35 Kg

Modell	Netzspannung (V)	Frequenz (Hz)	Strom (A) (*)	Leistung (W)	Förderleistung (l/min)	Höchstdruck (bar)	Umdrehungen pro Minute (U/min)
FILTROLL GASÖL 230/50-60	230	50-60	3-6	350-600	56	2,8	2900-3500
FILTROLL GASÖL 12V DC	12	DC	35	300	56	2,5	3000
FILTROLL ÖL	230	50	4,6	750	25	4,6	1400
FILTROLL ÖL	230	60	4,6	750	25	4,6	1400
FILTROLL GASOIL/ÖL	230	50-60	5,5-5,1	1200-1100	26	9	1470-1650

(*) die maximale Gegendruck

8 BESTIMMUNGSZWECK

VORGEGESEHNER GEBRAUCH
Das Filtersystem FILTROLL wurde zum Zapfen von Öl/ Gasöl entworfen und gebaut.
Das Filtersystem FILTROLL ist unter Einhaltung folgender Bedingungen zu verwenden:
Höchsttemperatur des zu zapfenden Produkts: +35 °C / +25°F.
Mindesttemperatur des zu zapfenden Produkts: -11 ° / 12,2°F.
Mit den Materialien verträgliche Höchsttemperatur des zu zapfenden Produkts: +40°C/ +104°F.
Kontinuierlicher, äquivalenter Schalldruckpegel an den Arbeitsplätzen: +75 dB(A)
Sich vergewissern, dass die Pumpe innerhalb ihres Nennbetriebsbereichs arbeitet.
* GASÖL mit einer Viskosität von 2 bis 5,35 cSt (bei Betriebstemperatur 37,8°C/100°F)
Mindestflammpunkt (PM): 55°C/131°F
* Öl mit einer VISKOSITÄT von 50 bis 2000 cSt (bei Betriebstemperatur)
Das System FILTROLL ist nicht zum Zapfen von Benzin, entflammaren Flüssigkeiten mit Explosionspunkt <55°C/131°F oder zum Betrieb in potentiell explosiver Umgebung gedacht. Deshalb ist sein Gebrauch unter den oben angeführten Bedingungen verboten.
Umgebungstemperatur: min. -20°C / max +60°C
relative Luftfeuchtigkeit max 90%
Die angegebenen Grenztemperaturen beziehen sich auf die Bauteile der Pumpe und müssen eingehalten werden, um mögliche Schäden oder Störungen zu vermeiden.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

ZULÄSSIGE FLUIDS

ACHTUNG ENTLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN UND EXPLOSIVE UMGEBUNG



ACHTUNG RAUMBEDINGUNGEN



STROMVERSORGUNG



ACHTUNG



NICHT ERLAUBTE

NICHT ZULÄSSIGE FLÜSSIGKEITEN
- Benzin
- Entzündliche Flüssigkeiten mit PM < 55°C
- Wasser
- Flüssige Nahrungsmittel - Versuchungsgefahr
- Korrosive, chemische Produkte
- Lösungsmittel
BESTEHENDE GEFAHR
- Brand, Explosion
- Brand, Explosion
- Anrosen der Pumpe
- Korrosion der Pumpe
- Personenschäden
- Brand, Explosion Schäden an den Dichtungen
- Überlastung des Motors (PANTHER DC)

Die Benutzung des Systems für andere als die vorgesehenen und in Punkt „Bestimmungszweck“ angegebenen Zwecke ist strengstens verboten.
Ein anderer Gebrauch, als der, für den das System entworfen und in diesem Handbuch beschrieben wurde, ist als „UNSACHGEMASSER GEBRAUCH“ zu betrachten; deshalb lehnt die Firma Piusi S.p.A. jegliche Haftung für eventuelle Schäden, die Personen, Sachen, Tieren oder dem System selbst zugefügt werden, ab.

9 INSTALLATION

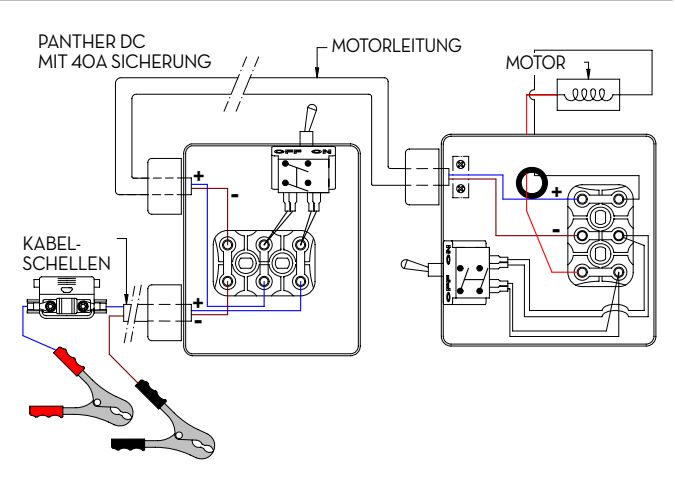
VORWORT
Um das Verpackungsmaterial besser einsetzen zu können, wird das Filtersystem FILTROLL nur teilweise montiert geliefert. Der Benutzer muss Folgendes selbst montieren:
- Griff
- Zapfpistole
- Ansaug- und Rücksaugleitungen
- Bodenventil

ZUR INSTALLATION BEFUGTES PERSONAL

Erst nachdem er die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung gelesen hat, ist der Endverbraucher zur Zusammenfügung und Verwendung von FILTROLL befugt. Es ist verboten, Piusi Box während der Abgabe zu transportieren und zu handhaben.
Die für den korrekten Pumpenbetrieb erforderlichen Zubehörteile richtig installieren.
Nur die mit dem System gelieferten Zubehörteile verwenden.
Der Gebrauch ungeeigneter und nicht mit dem System gelieferter Zubehörteile ist strikt verboten. Die Firma Piusi S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Personen-, Sach- oder Umweltschäden ab, die durch mangelnde Einhaltung dieser Bestimmung bedingt sind.

Verwenden Sie das Filtersystem FILTROLL gemäß den geltenden Vorschriften an einem ausreichend beleuchteten Ort.
Details bezüglich der verwendeten Leitungen entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle.

9.1 DC ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE



10 BETRIEB UND GEBRAUCH

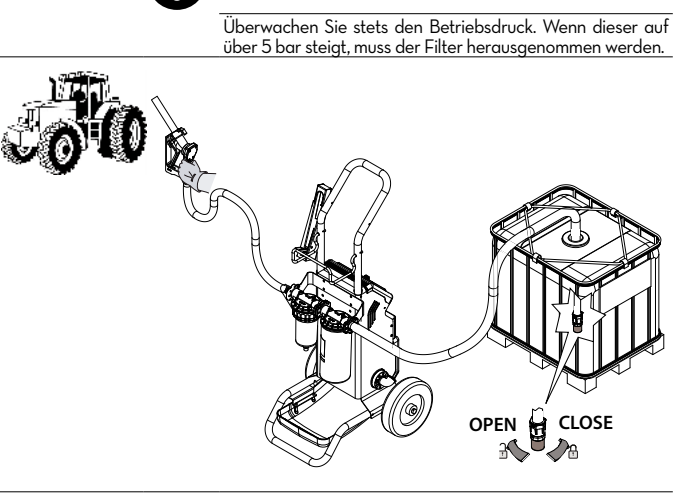
VORWORT
Nachstehend sind die Vorgänge zum Starten und Stoppen des Systems beschrieben.
Während des Betriebs kann der Motor heiß werden, weshalbs Vorsicht geboten ist.

WARNUNG
Lassen Sie die Pumpe keinesfalls trocken laufen. Das kann zu schweren Schäden an den Bauteilen der Pumpe führen. Die Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung starten oder stoppen.
Der Pumpenbetrieb ohne Abgabe ist nicht länger als 3 Minuten erlaubt.

ACHTUNG
Bei Spannungsausfall muss man den Schalter auf OFF stellen und die Zapfpistole mit betätigtem Hebel an ihrem Sitz anbringen.

ABLAUF
1. Bringen Sie die Enden der Leitungen an den Behältern an. Falls entsprechende Anschlüsse nicht vorhanden sind, halten Sie das Ende der Rücksaugleitung gut fest, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Rücksaugleitung in den Sammelbehälter eingesetzt ist, bevor Sie durch das Drücken der Taste „START/STOP“ die Pumpe in Betrieb nehmen.
3. Schalten Sie das Gerät ein und beginnen Sie mit der Reinigung.
Das Bypass-Ventil ermöglicht den Betrieb mit geschlossener Förderleitung nur kurzzeitig.

WARNUNG
Überwachen Sie stets den Betriebsdruck. Wenn dieser auf über 5 bar steigt, muss der Filter herausgenommen werden.



11 WARTUNG

SICHERHEITSHINWEISE
Das Filtersystem ist sehr wartungsfreundlich.
Vor der Ausführung von Wartungsvorgängen ist das Filtersystem von allen elektrischen und hydraulischen Versorgungsquellen loszulösen.
Es ist Pflicht, bei der Wartung die persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zu tragen.
Für einen einwandfreien Betrieb des Filtersystems auf jeden Fall die folgenden Empfehlungen berücksichtigen.
Jeder Fremdeingriff kann eine Einbuße der Leistung und Gefährdung von Personen und/oder Sachen sowie den Verlust der Garantie bedingen.
Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Filtersystems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht lösgelöst haben.
Überprüfen, dass die Verbindungen der Leitungen nicht gelockert sind, um ein mögliches Austreten von Flüssigkeit zu vermeiden.
Überprüfen, dass die Stromkabel in gutem Zustand sind.
Um die Pumpen korrekt zu warten, konsultieren Sie bitte die spezifische Benutzer- und Wartungsdokumentation.

WARTUNGS-EINGRIFFE

ZU TÄTIGENDE EINGRIFFE

WÖCHENTLICH
Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Filtersystems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind bzw. sich nicht lösgelöst haben.
Überprüfen, dass die Verbindungen der Leitungen nicht gelockert sind, um ein mögliches Austreten von Flüssigkeit zu vermeiden.
Überprüfen, dass die Stromkabel in gutem Zustand sind.
Um die Pumpen korrekt zu warten, konsultieren Sie bitte die spezifische Benutzer- und Wartungsdokumentation.

MONATLICH

ACHTUNG



12 FEHLERSUCHE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
	keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Sicherheitssysteme.
	Rotor blockiert	Kontrollieren Sie die drehenden Organe auf mögliche Schäden oder Verstopfungen hin.
DER MOTOR LÄUFT NICHT	Motorprobleme	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Eingriff des Motorschutzschalters	Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, vergewissern Sie sich, daß er wieder läuft und suchen Sie nach der Ursache für die erhöhte Temperatur.
DER MOTOR LÄUFT BEIM ANLASSEN LANGSAM	Motorprobleme	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Zu hohe Viskosität des Öls (NUR BEI VISCOMAT 70)	Die Öltemperatur überprüfen und das Öl eventuell anheizen, um die übermäßige Viskosität zu reduzieren.
	Niedriger Flüssigkeitsstand im Ansaugtank	Tank füllen
	Grundventil verstopft	Ventil reinigen bzw. auswechseln
	Filter verstopft	Filter reinigen
	Übermäßiger Unterdruck in der Ansaugung	Die Pumpe in eine niedrigere Ansaugung im Vergleich zum Behälterstand bringen.
	Hoher Leistungsabfall im Förderkreislauf (Betrieb mit geöffnetem Bypass)	Kürzere Leitungen verwenden
	Bypass-Ventil blockiert	Ventil ausbauen, reinigen bzw. austauschen
GERINGE ODER GAR KEINE FÖRDERMENGE	Luft dringt in die Pumpe oder in die Ansaugleitung ein	Dichtigkeit der Verbindungen überprüfen
	Niedrige Drehzahl	Die Pumpenspannung überprüfen; die Spannung einstellen
	Die Ansaugleitung liegt am Boden des Tanks.	Die Leitung anheben
	Verengung in der Ansaugleitung	Eine für Unterdruck geeignete Leitung verwenden
	Zu hohe Viskosität des Öls (NUR BEI VISCOMAT 70)	Die Öltemperatur überprüfen und das Öl eventuell anheizen, um die übermäßige Viskosität zu reduzieren.
	Hohlsgbildung	Unterdruck in der Ansaugung reduzieren
ERHÖHTE GEWÄUSCH-ENTWICKLUNG DER PUMPE	Unregelmäßige Funktion des Bypass	Abzapfen bis die im Bypass-System vorhandene Luft abgelassen ist.
	Luft in der Flüssigkeit	Verbindungen an der Ansaugung überprüfen
UNDICHTE STELLE AM PUMPENGEHÄUSE	Beschädigung der Motorwellendichtung	Die Dichtung und eventuell ersetzen

13 DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

VORWORT
Im Falle der Entsorgung des Geräts müssen seine Bauteile einer auf Entsorgung und Recycling von Industriemüll spezialisierten Firma zugeführt werden, und insbesondere:
Die Verpackung besteht aus biologisch abbaubarem Karton; sie kann Fachbetrieben zur normalen Wiedergewinnung von Zellulose zugeführt werden.
Die Metallteile der Verkleidung und Struktur wie auch die lackierten Teile und die Edelmetalle können normalerweise Fachbetrieben für die Verschrottung von Metallen zugeführt werden.
Sie müssen obligatorisch von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Anweisungen der EG-Richtlinie 2012/19/UE (siehe folgender Richtlinientext) spezialisiert sind.
Die EG-Richtlinie 2012/19/UE schreibt vor, dass Geräte, die am Produkt und/oder an der Verpackung mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, nicht gemeinsam mit ungetrenntem Stadtmüll entsorgt werden dürfen. Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht gemeinsam mit normalem Hausmüll entsorgt werden darf. Es unterliegt der Verantwortung des Eigentümers, diese Produkte sowie die anderen elektrischen und elektronischen Geräte durch die von der Regierung oder den örtlichen öffentlichen Einrichtungen angegebenen besonderen Strukturen zu entsorgen.
Die Entsorgung von RAE-Geräten über den Haushaltsmüll ist streng untersagt. Altgeräte dieser Art müssen separat entsorgt werden.
Mögliche gefährliche Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten und/oder die missbräuchliche Verwendung solcher Geräte kann potenziell ernsthafte Konsequenzen für Umwelt und Gesundheit nach sich ziehen.
Im Fall einer unrechtmäßigen Entsorgung besagter Altgeräte werden die von den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Bußgelder verhängt.
Weitere Bestandteile wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoffteile und Verklebungen sind Unternehmungen zuzuführen, die auf die Entsorgung von Industriemüll spezialisiert sind.

ENTSORGUNG WEITERER BAUTEILE:

Die Entsorgung von RAE-Geräten über den Haushaltsmüll ist streng untersagt